

## M-1-227

AntragstellerInnen: Ernesto Ruge u.a.

Gegenstand: M-1 GRÜN macht mobil (Mobilität)

### Änderungsantrag M-1-227

- 1 Einfügen zwischen Zeile 227 und 228:
- 2 “Für intelligente, vernetzte, datenschutzfreundliche Mobilität, welche den Umstieg zwi-
- 3 schen den Verkehrsmitteln leichter macht und mehr Informationen bietet. Das bedeu-
- 4 tet die Förderung von intermodalen Konzepten (inkl. Car- und Bikesharing) und die
- 5 Vernetzung mit dem Internet. Bei allen öffentlich geförderten Verkehrsprojekten müssen
- 6 nicht-personenbezogene offene Daten (OpenData) auf allen Ebenen zwingende Förder-
- 7 Voraussetzung sein, um in Zukunft mehr Intermodalität, mehr intelligente Apps und mehr
- 8 innovative Verkehrskonzepte für Alle zu ermöglichen.”

### Begründung

Umweltgerechten und gleichzeitig flexiblen Verkehr können wir dann am Besten erreichen, wenn uns immer das optimale Verkehrsmittel zur Verfügung steht. Oft sind nur wenige Prozent einer Strecke schwer mit dem ÖPNV zurückzulegen. Dies müssen wir ändern, indem wir Multimodalität fördern und es so ermöglichen, dass Individualmobilität nur auf den letzten Metern verwendet wird – und nicht aus praktischen Gründen für die gesamte Strecke.

Auch im Verkehr werden Daten immer wichtiger. Lässt man diese in den Händen der großen Konzerne, werden diese Konzerne in Zukunft immer mehr bestimmen können, wie unser Verkehr aussehen soll. Beispiele gibt es schon heute. Beispiel 1: auf der Bahn-Website werden nur die Verspätungen der von der DB betriebenen Bahnen angezeigt, fremde Betreiber wie die NWB bleiben außen vor. Der Leidtragende dieser Konzernpolitik ist der Kunde. Beispiel 2: Google werden die Verkehrs-Daten der Deutschen Bahn zur Verfügung gestellt, während kleine Entwickler und die Open-Source-Szene außen vor bleiben. Folge: Google kann innovative Anwendungen entwickeln, andere nicht. Wir wollen, dass Verkehr auch im Informationszeitalter von allen mitgestaltet werden kann – auch von kleinen Unternehmen und der hochaktiven gemeinnützig denkenden Open Source Szene. Daher brauchen wir nicht-personenbezogene offene Daten, d.h. Daten, welche nicht erst nach langen Verhandlungen schwergewichtiger Partner freigegeben werden.

## **AntragstellerInnen**

Ernesto Ruge (KV Bochum), Martin Petermann (KV Bochum), Georg Beermann (KV Bochum), Wolfgang Rettich (KV Bochum), Peter Borgmann (KV Bochum), Ursula Dreier (KV Bochum), Peter Plew (KV Oberhausen), Johannes Rehborn (KV Münster), Thomas Wagener (KV Wesel), Nadja Shafik (KV Wuppertal), David Krystof (KV Kleve), Andreas Kemna (KV Recklinghausen), Raphael Tamburro (KV Bochum und Wattenscheid), Matthi Bolte (KV Bielefeld), Martin Metz (KV Rhein-Sieg), Axel Hercher (KV Mülheim), Sigrun Katscher (KV Dortmund)